

PRESSEINFORMATION

Ein ganzer „Tag als Legionär“

RWE Bildungsinitiative fördert erlebnispädagogisches Programm in Kalkriese

Bramsche-Kalkriese, den 8. Juli 2015

Marschieren, Zeltplätze präparieren und über dem offenen Feuer Kochen: Das Alltagsleben römischer Soldaten können Schüler und Ferienkinder seit Juli ausgiebig in Museum und Park Kalkriese erleben. „Ein Tag als Legionär“ heißt das Programm für Unterstufenklassen und Ferienpassaktionen, bei dem die Kinder sechs Stunden auf dem Museumsgelände verbringen. Neben einer Führung durch die Sonderausstellung „ICH GERMANICUS. Feldherr Priester Superstar“ stehen jede Menge eigene Aktivitäten im Museumspark auf dem Programm. Bereits vor der Einführung in das Legionärsleben wird ein Materialtransport organisiert und das Zelt aufgebaut. Nach der Museumsführung geht es dann mit Speer, Schild und Schanzmaterial wieder in das Außengelände, um sichere Depots anzulegen und an einer römischen Marschübung teilzunehmen. Und bei der Zubereitung des Abschlussessens können die Kinder im wahrsten Sinne des Wortes Geschichte schnuppern. An der offenen Feuerstelle wird „Puls“ gekocht, der Getreidebrei, der für die Römer während eines Marsches die wichtigste Nahrungsquelle war.

„Mit dem Programm zeigen wir dass das Legionärsleben nicht nur aus Schlachten und Kriegen bestand“ so Geschäftsführer Dr. Joseph Rottmann. „Durch den Wechsel von klassischer Führung und Erlebnispädagogik bieten wir Geschichte zum Anfassen und vermitteln spielerisch historisches Wissen“.

Die Abwechslung im Lauf des sechsständigen Programms überzeugt auch Ruth Brand, Pressesprecherin von RWE Deutschland. Gemeinsam mit dem Museumsteam begrüßte sie zwei Gruppen aus Papenburg zum Auftakt des Programms. „Im Rahmen der Bildungsinitiative ‚3male‘ hat RWE die Entwicklung des Angebots gefördert und bezuschusst zudem die Eintrittspreise für die Teilnehmer während der ersten beiden Monate. Die bundesweite Bildungsinitiative soll besonders junge Menschen für Energie und Technik begeistern. Das Programm in Kalkriese zeigt, dass Technik und Logistik schon im alten Rom eine wichtige Bedeutung zukam“, ergänzt Ruth Brand.

Der Mix aus Geschichtsunterricht und Eigenaktivität stößt auf hohes Interesse, das neue Programm wird sehr gut angenommen. Neben Schulklassen, die den „Tag als Legionär“ gerne für die Gestaltung ihrer Projektstage nutzen, haben sich auch schon Ferienpassaktionen aus ganz Niedersachsen angemeldet. Und selbst eine Kinderfreizeit aus Würzburg wird aus ihrem Sommerlager im Osnabrücker Land mit einem erfolgreichen römischen Legionärstraining zurückkehren.

Das Programm eignet sich für Schüler der Klassenstufe 5-6 oder Ferien- und Freizeitgruppen mit ähnlicher Altersstruktur. Die Betreuung durch eine erwachsene Begleitperson ist erforderlich. Über Termine und Preise informiert der Buchungsservice des Museums unter 05468-9204-200.

Mehr Informationen zur RWE Bildungsinitiative unter www.3male.de

Unter: www.3male.de/schule/aktionen/ein-tag-als-legionaer verlost RWE die Teilnahme bei „ein Tag als Legionär“